

Geistliche Leiterschaft

Esra 7–10

David R. Reid

© SoundWords, online seit: 09.04.2004, aktualisiert: 08.08.2022

© SoundWords 2000–2023. Alle Rechte vorbehalten.

Alle Artikel sind lediglich für den privaten Gebrauch gedacht. Sie können auch ohne Nachfrage privat verteilt werden. Kommerzielle Vervielfältigungen jeder Art sind nicht gestattet. Veröffentlichungen auf anderen Internetseiten sind nur nach Rücksprache möglich.

Leitvers: Esra 7,10

Esra 7,10: Esra hatte sein Herz darauf gerichtet, das Gesetz des HERRN zu erforschen und zu tun und in Israel die Ordnung und das Recht des HERRN zu lehren.

Lies **Esra 7–10**.

Einleitung

Geistliche Leiterschaft ist nicht dasselbe wie militärische, politische oder unternehmerische Leiterschaft! Es ist nicht so, dass es keine Gemeinsamkeiten gäbe zwischen geistlicher Leiterschaft und Leiterschaft auf allen anderen Gebieten. Einige Elemente haben alle Arten der Leiterschaft gemeinsam. Des Weiteren kann der HERR die guten Eigenschaften der militärischen, politischen oder unternehmerischen Leiterschaft benutzen, wenn ein bekennender Christ diese natürlichen und entwickelten Fähigkeiten Christus widmet. Geistliche Leiterschaft ist allerdings mehr als nur natürliche Charakterzüge und Talente. Erfolgreiche christliche Geschäftsleute zum Beispiel besitzen nicht notwendigerweise die Eigenschaften für erfolgreiche *geistliche* Leiterschaft. Sie mögen sehr erfolgreich eine Firma oder eine Hochschule leiten, aber das ist keine Garantie dafür, dass sie erfolgreiche Leiter in der Gemeinde sind – selbst wenn sie einsatzfreudige Christen sind! Der Grund dafür ist, dass es bei geistlicher Leiterschaft noch eine weitere Dimension gibt. Es wird mehr benötigt als natürliche Fähigkeiten. Geistliche Leiterschaft, kurz definiert, ist eine gottgegebene geistliche Fähigkeit und Verantwortung, um Gottes Volk zu leiten. Diese überaus wichtige Dimension ist ein Muss für erfolgreiche Leiterschaft in jedem christlichen Dienst. Wir müssen aufpassen, dass wir unsere kulturelle Vorstellung erfolgreicher Leiterschaft nicht als die biblische ansehen, wenn wir unsere geistlichen Leiter auswählen oder anerkennen.

In der Bibel finden wir viele Beispiele für geistliche Leiter. Esra im Alten Testament ist ein außerordentliches Beispiel. In den Kapiteln 7 bis 10 des kleinen Buches der Heiligen Schrift, das seinen Namen trägt, lernen wir, dass Esra nicht nur seine natürlichen Fähigkeiten und Talente in den Dienst des HERRN stellte, sondern er hatte die weitere Zugabe von geistlicher Begabung und Verantwortung, um Gottes Volk zu leiten. In der Tat ist Esra von den nachexilischen Führern der Juden derjenige, der für seine geistliche Leiterschaft am meisten bekannt ist. Serubbabel ist dafür bekannt, dass er die Menschen in den wieder aufgebauten Tempel führte. Nehemia führte bekanntlich das Volk zum Wiederaufbau der Mauer in Jerusalem. Esra führte das Volk zu einer geistlichen Erweckung. Wenn wir das inspirierte Wort von Esras Leiterschaft in diesen Kapiteln betrachten, können wir eine Menge Einsicht gewinnen, welche Art von Menschen Gott als geistliche Leiter gebraucht.

Christliche Leiter sind dem Wort hingegen

In erster Linie sehen wir, dass Esra Gottes Wort hingegen war. Sein priesterlicher Hintergrund und seine Ausbildung (Esra 7,1-5) haben sicherlich dazu beigetragen, aber Esra ging noch weiter mit seiner Hingabe an das Wort Gottes. Er wurde Schriftgelehrter. Die hebräischen Schriftgelehrten der damaligen Zeit kopierten nicht nur die alten Schriftrollen, sondern studierten und lehrten diese Schriften auch. Esras Hingabe an Gottes Wort kann man

in Esra 7,10 erkennen: Esra hängte sein ganzes Herz daran, das Gesetz Gottes zu studieren, zu praktizieren und zu lehren. Kein Wunder, dass er in der Anwendung der Schrift auf tägliche Situationen kundig war (Esra 7,6). Das ist die Art geistlicher Leiter, die heutzutage notwendig ist. Gott sucht Christen, die dem Studieren seines Wortes hingegeben sind und die dies praktizieren und seine Prinzipien auf das eigene Leben anwenden. Um im Umgang und in der Anwendung von Gottes Wort kundig zu werden, ist mehr nötig als die Sonntagsschule und die kurze „stille Zeit“ jeden Tag. Man braucht ein hingeegebenes Herz – angetrieben, das Gesetz des HERRN zu studieren. Könnte Gott dich genau jetzt zu einem geistlichen Leiter auserwählen?

Christliche Leiter sind Männer des Gebets

Esra war auch ein Mann des Gebets. Er praktizierte genau das, was wir alle predigen, aber so wenig tun. Esra betete für alles. Er betete für eine sichere Reise vor dem Antritt der weiten Wanderung von Babylon nach Jerusalem. Er schloss sowohl die Kinder ein als auch die Besitztümer (Esra 8,21). Ja, es ist biblisch, für die Sicherheit auf der Straße zu beten, bevor man eine lange Fahrt antritt – aber auch für das Gepäck. Und Esra betete für mehr als die alltäglichen Dinge des Lebens. Als er die traurigen Neuigkeiten über die moralischen Zustände des Volkes Gottes in Juda hörte, betete Esra ein langes Gebet der Buße (Esra 9,5-15). Obwohl Esra selbst nicht schuldig war, identifizierte er sich demütig mit der Nation in ihren Sünden. Er schüttete seine Seele vor Gott aus im Namen des Volkes. Sein Gebetsleben war nicht egoistisch. Esra ist charakteristisch für jemand, der ein Herz für Gottes Volk hatte. Das ist die Art von Menschen, die Gott als geistliche Leiter auserwählt. Sind wir dafür qualifiziert? Beachte, wie Esras Vorbild die Menschen zur Buße leitet. Geistliche Leiter mit einem esraähnlichem Gebetsleben werden heute ähnliche Ereignisse sehen!

Christliche Leiter können mit Menschen umgehen

Esra wusste gut mit Menschen umzugehen. Das war ein weiterer sehr wichtiger und notwendiger Aspekt seiner gottgegebenen Fähigkeit als geistlicher Leiter. Er konnte Menschen motivieren, in die richtige Richtung zu gehen, ohne sie zu manipulieren. Als er zum Beispiel keinen der Söhne Levis fand, um nach Jerusalem zurückzugehen (Esra 8,15), benutzte Esra die richtige Herangehensweise, um eine Anzahl von Leviten dazu zu bringen, ihre Einstellung zu ändern. Das war keine leichte Aufgabe. Sich der Karawane anzuschließen bedeutete, sich von Verwandten und der Gesellschaft sowie von Besitz und dem einfachen Leben in Babylon zu verabschieden und eine lange Wanderung auf sich zu nehmen nach Jerusalem – einer Stadt immer noch in Ruinen seit Nebukadnezars Einmarsch über hundert Jahre vorher. Und die Leviten hatten keinerlei Aussichten auf „beachtlichen Reichtum“, wenn sie zurück in Jerusalem waren. Im Gegenteil, sie würden gebraucht werden für die „glanzlose“ Arbeit im Tempel. Beachte auch, dass sie der Stamm Israels waren, der dafür verantwortlich war, den Priestern bei der erforderlichen Kleinarbeit rund um das Haus des HERRN zu helfen. Warum sollte irgendein Levit das gute Leben in Babylon dafür aufgeben? Aber irgendwie war es Esra möglich, über zweihundertfünfzig Leviten zu motivieren, ihr wohlhabendes Leben in Babylon für den Dienst im Hause des HERRN in Jerusalem aufzugeben. Das braucht gottgegebene geistliche Fähigkeiten. Geistliche Leiter wie diese werden heute benötigt, um Christen zu motivieren, um sie in Schwung zu bringen, besonders in den alltäglichen

Bereichen des christlichen Dienstes.

Christliche Leiter müssen Standfestigkeit beweisen

Ein anderer Beleg für Esras Fähigkeit der guten Arbeit mit Menschen ist seine flexible Standhaftigkeit. Das hört sich gegensätzlich an, ist es aber nicht. Als Esra mit dem moralischen Problem eines Teils von Gottes Volk konfrontiert wurde (Esra 9,1-4), duldet er Sünde nicht stillschweigend und veränderte Gottes Maßstäbe nicht, um die Probleme zu verwässern. Er blieb standhaft bei seiner Meinung, dass die Menschen außerordentlich gegen Gott gesündigt hatten, und diese ernste Situation musste angenommen werden. Zur selben Zeit war Esra bei der Lösung des Problems flexibel. Er war gewillt, hilfreiche Ratschläge von Schechanja (Esra 10,2-4) anzunehmen. Manche Mächtigen-Leiter heute würden niemals einen Rat von „ihrer Herde“ annehmen. Sie sind unflexibel in ihren Vorstellungen, was und wie etwas zu tun ist. Sie sollten sich bezüglich ihrer Flexibilität ein Beispiel an Esra nehmen.

Esras flexible Standhaftigkeit wurde weiter vermerkt, als die Menschen auf dem offenen Platz in Jerusalem versammelt waren (Esra 10,9). Seine Standhaftigkeit zeigt sich in der Kontinuität biblischer Maßstäbe und der Notwendigkeit, das Problem der Mischehen mit den Heiden zu lösen (Esra 10,10.11). Seine Flexibilität sieht man in seiner Fähigkeit, sich den Grund anzuhören. Die Menschen bekannten ihre Schuld und sie wollten wirklich die Dinge aus dem Weg räumen, aber sie brauchten ein wenig Zeit. Außerdem war die Zeit der Regengüsse und sie waren unterkühlt. Esra war kein sturer Führer, dass er verlangt hätte, dass die Angelegenheit unverzüglich erledigt hätte werden müssen – egal, ob Regen oder nicht! Bedauerlicherweise sind manche christlichen Leiter heute so stur, sie sind unflexibel und fordernd, ohne sich die Gründe anzuhören. Konsequenterweise arbeiten sie nicht gut mit Menschen und daher kann es nicht möglich sein, dass sie gute Leiter sind. Esra wusste, dass die Menschen in ihren Herzen bußfertig waren und nicht die Zeit hinauszögern wollten. Er war überzeugt, dass die Angelegenheit zur rechten Zeit beseitigt werden würde – und so war es auch (Esra 10,16-19).

Christliche Leiter gehen verantwortlich mit Gaben um

Esras Umgang mit Geld ist ein weiteres wichtiges Merkmal für seine geistliche Leiterschaft. Das ist ein kritischer Bereich, und viele geistliche Leiter seit Esra sind daran gescheitert, weil sie Fehler in Geldangelegenheiten machten. Betrachte, wie Esra sich zwei gefährlichen Extremen enthielt. Auf der einen Seite stellte er sicher, dass er sich selbst nicht ermöglichte, zu viel mit dem Geld zu tun zu haben, wo er so leicht angegriffen oder wegen Misswirtschaft angeklagt werden konnte. Er übertrug die Verantwortung über die Geldmittel zwölf zuverlässigen Männern (Esra 8,24-30). Diese Geldmittel beinhalteten freiwillige Gaben von Gottes Volk in Babylon sowie Gelder der königlichen Schatzkammern des persischen Königs Artahsastas (Esra 7,11-20). Ich frage mich, ob wir unsre Hände bei dem Angebot in Esra 7,18 zurückgehalten hätten! Welche Einkäufe für unsere eigenen egoistischen Interessen und Wünsche hätten wir stillschweigend geduldet? Esra wehrte diese möglichen Probleme dadurch ab, dass er die direkte Kontrolle über die Schatzkammern abgab.

Auf der anderen Seite vermied Esra das andere Extrem, sich vollständig aus den finanziellen

Angelegenheiten zu halten. Er stellte sicher, dass sich das Geld nicht nur in guten Händen befand, sondern dass alles berücksichtigt wurde (Esra 8,33.34). Geistliche Leiter müssen ein Auge darauf haben, was mit den finanziellen Mitteln geschieht, die ihnen anvertraut wurden. Seien wir ehrlich, in jeder christlichen Gemeinde gibt es auch eine finanzielle Seite, und der verantwortliche Umgang mit Geld ist eine geistliche Angelegenheit. Die Vermeidung der zwei Extreme kann zeitweise schwierig sein, aber die Ausgewogenheit bei den Finanzen ist ein Kennzeichen eines guten geistlichen Leiters.

Wenn du ein guter geistlicher Leiter bist

Mehrfach wird uns in den Kapiteln des Buches Esra gesagt, dass „die gute Hand Gottes mit Esra war“ (siehe Esra 7,6.9.28; 8,18.22.31). Gott beruft niemals geistliche Leiter, ohne sie mit der Fähigkeit, ihre Aufgabe ausführen zu können, auszustatten! Weil geistliche Leiterschaft eine gottgegebene Fähigkeit und Verantwortung ist, Gottes Volk zu führen, kannst du sicher sein, dass Gottes gute Hand mit dir ist, wenn du zu solch einer Aufgabe berufen bist.

Originaltitel: „Spiritual Leadership“

Quelle: www.growingchristians.org

Übersetzung: SM